

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 11.04.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

die Deutschen lechzen nach einem starken Führer in einer solch bitteren Zeit, eine Zeit, in der sie ihre Lebensgrundlagen verlieren. Viele Kleinunternehmer haben die Möglichkeit ihre Insolvenz bis Ende April diesen Jahres hinauszuschieben, dabei keine Chance jemals wieder aus dem finanziellen Minus herauszukommen, das ihnen aufgebürdet wurde.

Wie sollen da aber die BT Wahlen erfolgreich im September bestritten werden?

Genauso wie den Kleinunternehmern ergeht es Künstlern, genauso ergeht es mittelständigen Unternehmern, genauso aber ergeht es und das ist die große Menge jener, die diesen gerade aufgeführten nachgeordnet sind. Also jene, die bei den Kleinunternehmern angestellt waren, jene, die hinter den Kulissen den Künstlern zugearbeitet haben und jene, die in den mittleren Unternehmen tagtäglich fleißig ihre Arbeit eingebracht haben.

Wen aber betrifft es nicht? Ach ja, Jene, die in den öffentlichen Verwaltungen angestellt sind. Haben denn diese einen starken Führer, weil sie auf sicherem Posten sitzen, mit Abstand und Maske die anderen weiter an der Nase herumführen dürfen?

Und was ist mit Jesus? Hat man diesem zur Auferstehung die Maske vorgeschrieben? Musste er sich um auferstehen zu können testen lassen oder hat man ihn gleich in die Quarantäne geschickt? Vielleicht war Jesus seinem Alter gerecht auch gleich als erster beim Impfen vorstellig geworden und ist im ganzen Chaos ohne der großen Menge gewahr zu werden, in den Himmel entwichen, weil er das Elend auf der Erde einfach nur satt hatte, weil die Menschen seine Worte, die man in den [Friedensevangelien](#) finden kann, nicht mehr hören wollen? Und sich in ihrem Zorn an die Mauer zum Jammern und Klagen hocken und während des ganzen Klagens in den Hass verfallen und dann nicht mehr erkennen können, was eigentlich sein müsste, was Jesus von ihnen wollte und was sie als Mensch mit gesundem Verstand eigentlich zu tun hätten. Zu tun hätten sie ihre Pflicht als Menschen zu erfüllen und die oberste Menschenpflicht ist die selbstbewusste Eigenverantwortung, mit der ein jeder Mensch sich selbst helfen kann und ihm dabei gewahr wird, dass ihm somit Gott hilft.

Ein deutscher Führer in seiner Stärke als Monarch wie Karl I. Oh halt, das war ja ein Franke. Ja ist ein Franke kein Deutscher? Waren die Franken nicht ein alter deutscher Stamm, die in keltisches Gebiet eingedrungen sind und mit Karl I. wieder zurückkamen um die deutschen Stämme mit Blut und Eisen zu katholifarsieren?

Sein Namensnachfolger Karl V., der als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation aus dem Burgundenland heraus, das bereits vor 40000 Jahren besiedelt war, über Spanien, von da aus über Österreich die deutschen Lande beherrschte, gegen den französischen König nicht bestehen konnte und sich vor den Osmanen verkroch und lieber andere kämpfen ließ, der sich um sich neue Gelder zu versorgen, die unter seinem Schutz stehenden Juden preisgab?

Oder einen starken Führer wie ihn einst die Zionisten für die Deutschen ausgesucht haben und der so stark war, dass im Zuge dieser Stärke 75 Millionen Menschen von der Erde getilgt wurden? Wahrlich zu schwach war dieser Führer, denn er hat nur ein hundertstel von Menschenleben von der Erde getilgt, die es eigentlich heute bräuchte um das Ziel, was seit 1980 auf dem Georgia Guidestone eingeschlagen steht, zu erreichen.

Einen solchen starken Führer bräuchte es um wessen Ziele zu erreichen?

Ziele der Nachfolger des Geldadels, der 1789 in Frankreich die Macht vom Erbadel übernommen hat und sich dazu das Volk zum Vollführen auserkoren. Das Volk zum Vollführen auserkoren, um den Geldadel in die unbegrenzte Glückseligkeit zu erheben, um sich dabei im eigenen Leid suhlen zu dürfen.

Ist das nicht mit dem Heute zu vergleichen?

Haben die Deutschen wieder einen solch starken Führer?

Haben sie denn überhaupt einen Führer?

Einen Führer, der von ihnen erwählt wurde?

Sie haben einen Ministerpräsident, alias Kanzler, der nicht von ihnen erwählt wurde, sondern von der führenden Partei gekürt. Sie haben aber auch einen Präsidenten, zumindest der Bezeichnung nach, der von einer ausgewählten Versammlung gekürt wird, tatsächlich aber ist er ein Grüßaugust, der letztendlich auch eine Art Führer ist, denn er führt die Gäste durch die Veranstaltung. Die Veranstaltung, das Trauerspiel, das durch die Parteien veranstaltet wird. Die Parteien haben dafür aber einen Regisseur/Spielleiter/Besatzungsbevollmächtigter/Statthalter in der Art wie vor kurzem noch Grenell. Und selbst dieser Spielleiter führt nur aus, was ihm im Drehbuch, dem Plan vorgegeben ist. So baut sich die Herrschaft im deutschen Lande auf. Das deutsche Land, das Land in dem die deutsche Sprache heimisch ist und deswegen Deutschland genannt wird. Deutschland, wie es einst Ernst Moritz Arndt in seinem Gedicht „Was ist der Deutschen Vaterland“ einfließen lassen hat, Deutschland, wie es einst August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben in die erste Strophe des Deutschlandlieds einfließen lassen hat. Die deutsche Sprache, die in vielen Dialekten gesprochen wird und die Dialekte im ureigenen untereinander kaum verstanden werden, so wie es den Menschen insgesamt ergeht. Deswegen gibt es für all die Dialekte ein gemeinsames sog. Hochdeutsch um sich entsprechend gegeneinander deutlich ausdrücken zu können. aber was ist mit diesem deutlichen Ausdrücken? Es wird mit mutwilligen Verundeutlichungen vor allem dem sog. denglisch wieder für das Unverständnis zwischen den Deutschen genutzt, wie einst das Latein genutzt wurde, damit die Unterhaltung der Oberen von den Untertanen nicht verstanden werden konnte. Wie einst auch der Erbadel in seiner Manie zum französischem Sonnenkönig und seines Glanzes sich des Französischen bedient hat um den Untertanen ins Gesicht sagen zu können, dass sie nicht mehr wert sind als nutzloses Vieh, dabei ein hämisches Lächeln führen konnten, weil sie vom Untertan nicht verstanden wurden.

So wird nun noch heute so manch ein Begriff aus dem Altgriechischen genutzt um dessen eigentliche Bedeutung missbrauchen zu können. das bekannteste Beispiel hier der Begriff Demokratie, der im eigentlichen im deutschen Volksherrschaft bedeutet und den heutigen Führern, die eigentlich nur Unterführer sind, aber als Volksbeherrschung gemeint wird.

Unterführer wie das Kanzler Merkela und eben der Grüßaugust alias Bundespräsident Steinmeier. Steinmeier, ein Parteisoldat der SPD vom allerfeinsten. Eine Partei geschaffen um die Arbeiterschaft plangerecht zum Nutzen der Zionisten führen zu können. eine Partei, die noch keines ihrer vielen Programme auch nur annähernd erfüllt hat. Programme, die erstellt werden um die Menschen planmäßig an der Nase herumführen zu können. Alle Parteien in der Alt-BRiD bedurften der Zulassung der drei Westbesatzer und später über das Parteigesetz, das bis dato fortgilt, somit der eigentliche Herr der Deutschen nicht der deutsche Mensch selbst ist, wie es im Art. 20 GG verkündet wurde, sondern nach wie vor die drei Westbesatzer, die wiederum unter der Fuchtel der US Imperialisten stehen. Jene Imperialisten, die aus dem Geldadel dazu aufgestiegen sind. Die obersten dieser Imperialisten haben sich im Komitee der 300 vereinigt, das wiederum von den Rothschildclans beherrscht wird. Der Rothschildclan, der aus dem Frankfurter Getto stammt

und damit den deutschen zuzuordnen ist, somit der Deutsche also wahrlich wieder einen deutschen Führer hat und der Unterführer ist nun einmal der Ministerpräsident alias Kanzler und der Grüßaugust alias Bundespräsident. Der Bundespräsident, dem die Grundgesetz ändernden Parteien einst den [Art. 59 a](#) gewidmet haben, der dann aber weil die drei Westbesitzer ihre Vorbehalte zum GG im Genehmigungsschreiben zu diesem festgeschrieben hatten, wieder löschen ließen. Das ist ein weiterer Beweis für die Zahnlosigkeit des Grüßaugustes, dessen Gebiss aus Pappmache modelliert ist. Dieser jene hat nun [zu Ostern 2021 eine Rede](#) gesprochen, die ganze 6 Minuten gedauert hat. Eine recht kurze Redezeit für einen Führer der Deutschen. Da hat einst selbst KW II. seine Reden an den Untertanen länger vollführt. 6 Minuten, die es aber in sich haben, vielleicht sogar mehr als die stundenlangen Pauken, die einst Hitler gehalten hat um den Deutschen das Hirn zu zerschmettern. So fängt Steinmeier schon mit der Begrüßung bedeutungswürdig an. „Guten Abend Ihnen allen an diesem zweiten Ostern in dieser Pandemie“ Wer sind die alle? Und warum nicht alle*innen? Steht ihm das nicht zu, hat nicht erst vor kurzem ein Oberlehrer einen [Studenten gerügt und schlechter benotet](#), weil er diesen Genderismus nicht eingehalten hat?

Später kommt er dann darauf wer die alle sind, die lieben Landsleute.

Wer aber sind die lieben Landsleute und warum nicht Leut*innen? Und wer sind die anderen, die unlieben?

Landsleute nennt man Menschen, die man im Ausland trifft, aber aus demselben Land kommen, wie man eben selbst. Landsleute, vielleicht im Land um die einen Leute von den anderen Leuten zu unterscheiden? Warum nicht die Anrede Bürger und gar Bürger*innen anstatt euch Allen? Nun gut, Bürger in diesem Sinne wären Staatsangehörige auf der Grundlage des reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes von 1913, das als sog. positives Recht den Kaiserstaat und seine Verfassung überlebte und selbst von allen vier Besatzern bis 1990 und dann weiter von den drei Westbesatzern geduldet und besser gesagt [vorausgesetzt](#) wurde bis 1999 fortgalt und erst dann mit einer willkürlichen Regel ersetzt wurde. Eine willkürliche Regel, da dieses angebliche Gesetz ohne eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage von den Parteien erlassen wurde und nicht vom eigentlichen Herrscher in einer Volksherrschaft, also dem Volk bestätigt wurde. Eine willkürliche Regel, die noch nicht mal einen Geltungsbereich besitzt und daher nicht klar werden lässt, wer denn der sog. deutsche Staatsangehörige wäre. Ob es nun alle Deutschen in dem Bereich des Deutschen Reichs vom 31.12.1937 sind, wie es der Art. 116 GG aussagt und wie das Deutsche Reich als Deutschland bezeichnet wird, was man im SHAEF Gesetz 52 Art. 7 Abs.9e erfahren kann. Oder ob das jene sind, die im Restkörper des deutschen Staates leben, also in den vier Besatzungszonen? Da leben doch nicht nur Deutsche, sondern auch andere Bewohner des Bundesgebietes. Warum wendet sich Steinmeier nicht an die Bewohner*innen des Bundesgebietes, was ihm der Art. 25 GG eigentlich vorgibt? Meint er also nicht Alle, sondern nur die Seinigen und wird er dann sogar „**völkisch**“, indem er später zu den Landsleuten kommt? Es geht aber in der Ansprache gleich mit solchen Hämmern weiter.

Er kommt auf die Durchhalteparolen. Durchhalteparolen z. B. für den Endsieg, wie sie einst schon von einem Führer und seinen Unterführern unter die Massen geworfen wurden. Und jetzt weiß er nach 13 Monaten unbegrenzter Krankheitsvorfälle endlich, dass solche Parolen nicht mehr helfen und weiß auch gleich im nachhinein Abhilfe dafür. Wobei er aber erst meint, dass alle Appelle zur Geduld, Vernunft und Disziplin nicht geholfen hätten Geduld ist wahrlich eine Menschenzier, die ein gewisses Vertrauen erfordert. Bekannterweise ist aber der Bruder des Vertrauens der Zweifel und der rückt immer weiter in den Vordergrund umso mehr die Geduld strapaziert wird. Geduld, die spätestens seit 1990 strapaziert wird, nachdem die feindliche Übernahme der DDR gelungen war und nun endlich die Restschulden, die man den Deutschen über den Versailler Vertrag aufgebürdet hat, eintreiben konnte. Wobei aber die neu aufgebauten Schulden über den Marshallplan zwar zum großen Teil geschenkt wurden, dafür aber der Zins und Zinseszins, der weitaus wichtiger ist, erhalten blieb und sich die Schuld durch Bankenrettung und die Eurobonds zwecks Klimawandelschwindels ständig weiter erhöhten, ohne all die anderen Nebenverschuldungen zwecks des neuen Reichs/EU, der Nato oder verschiedener Geberkonferenzen mitzuzählen. Und

nun kommen obendrein die Eurobonds für Corona, die gleich in Billionenhöhe einschlagen. Wahrlich, das einer Gesellschaft aufzubürden, deren Armut ständig weiter ansteigt und nur wenige, die immer weniger werden, der Reichtum weiter zufliegt, zuzumuten ist ein starkes Meisterstück. Ist es vielleicht deshalb notwendig in „völkische“ Durchhalteparolen zu verfallen?

Dabei wird aber der Begriff Vernunft genutzt. Was ist Vernunft? Diese baut sich auf dem Verstand auf, der bekannterweise Wissen gepaart mit dem Können es anzuwenden darstellt und dieser Verstand im edlen angewendet letztendlich Vernunft genannt wird. Was hat aber so etwas mit Durchhalteparolen zu tun? Was hat Verstand mit der Ausbeutung des Volkes zu tun. Was hat Verstand mit dem daraus entstehenden Leid zu tun, auf dem die Glückseligkeit Weniger aufgebaut wird? So darf es dann wahrlich diesem Leut kein Wunder sein, dass das Vertrauen in eine starke Krise geraten ist.

Vertrauen würde auf einer sehr zerbrechlichen Vereinbarung zwischen den Bürgern und hier wieder nicht *innen und dem Staat beruhen.

Welch eine Vereinbarung, und vor allem zerbrechliche ist denn hier gemeint?

Und was ist der Bürger und was ist der Staat?

Der Bürger wie oben schon aufgezeigt, ist in einer Volksherrschaft der einzelne Mensch als Staatsangehöriger. Und wer ist der Staat in einer Volksherrschaft? Ja, genau der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolkes. Welch eine Vereinbarung hat ein solch einzelner Mensch mit den anderen Menschen, die zusammen eine Gesellschaft darstellen? Es ist der Gesellschaftsvertrag, dessen Grundlagen bereits Rousseau erarbeitet hatte. Der Vertrag, der die Ordnung der Gesellschaft grundlegend regelt und wenn dieser Vertrag von den Menschen in der Mehrheit in Kraft gesetzt, also bestätigt wird, dann wird dieser Gesellschaftsvertrag zu einer Verfassung veredelt, was wiederum bedeutet, dass dieser Gesellschaftsvertrag der Vernunft zugeordnet werden kann.

Hat aber die heutige deutsche Gesellschaft einen solchen Vertrag/Verfassung?

1919 wurde von der deutschen Nationalversammlung ein solcher Vertrag erarbeitet, er wurde aber vom Souverän/Herrscher, dem Volk, (Art. 1 WV) nicht in Kraft gesetzt, sondern von der SPD, also letztendlich nicht der gesamten Partei, sondern deren Führung. Dies geschah unter dem Druck der Verhandlungen zum Versailler Vertrag. Somit konnte über den Versailler Vertrag die Herrschaft der Ententemächte über den deutschen Staat/das deutsche Volk entstehen und aus dieser Weimarer Verfassung und ihren Notstandsgesetzen heraus das Hitlersche Ermächtigungsgesetz herausfaulen. Und das alles ist planmäßig abgelaufen.

Planmäßig ging es dann mit den Hitlerfaschisten weiter in den großen Krieg, um danach gleich grundhaft mit einer Erklärung über die HLKO am 5.6.1945 die Macht über den deutschen Staat zu übernehmen. Da war aber die Sowjetunion dabei, ein Übel, was zwar in der Anpassung des großen Planes durch die Zionisten geschah, aber den großen Plan insgesamt nicht zugute kam. Deswegen wurde die gemeinsame Besetzung, die noch in Teheran und Jalta geplant war, von den drei Westbesatzern immer wieder unter der Fuchtel des USI fallen gelassen und ein westdeutsches Konstrukt geplant, dem zuerst die Reichsmark, die nationale Währung, genommen wurde, um ihn über den Marshallplan die DM aufzubrummen. So konnte man mit der Reichsmark in der Sowjetzone hervorragend einkaufen, da sie einerseits fast wertlos gegenüber der DM geworden war, man aber dafür in der Ostzone, die sowieso schon ärger dran war, noch mehr herausholen, um dort den Menschen hinterhältig begreiflich zu machen, dass sie mit den Kapitalisten besser dran wären als mit den Kommunisten, worauf dann die sowjetischen Besatzungsbehörden die Mark der Deutschen Notenbank (MDN) als Besatzungswährung schufen und mit seinem aus Aluminium geprägten Geldstücken den Beinamen Aluchip bekamen.

So kommt dann Leut Steinmeier auf die „kluge Rede“ „Du Staat tust deinen Teil, ich Bürger tue meinen.“ Welch ein Irrsinn, wenn man vernunftbegabt darüber nachdenkt, denn der Teil des einzelnen Bürgers/Staatsangehörigen/Menschen ist ein Teil des großen ganzen Teils des Staates/des Staatsvolkes/der Menschen der Gesellschaft. So kann nur das was die Menschen zusammen schaffen zu einem großen Vernünftigen werden. Das große Vernünftige, das Schutz bedarf um nicht von Wenigen genommen werden zu können.

Und ja, das stimmt, die Menschen tun sehr viel und nicht erst in dieser elenden Corona Zeit. Und sie verzichten mit Sicherheit nicht voller Lust und freiwillig auf das was sie sich eigentlich erarbeitet haben, um besser leben zu können. so redet es aber Leut Steinmeier den Menschen ein.

Er kommt zwar selbst darauf, dass es bei manchen, besser gesagt bei vielen, bei dem in das Abgrund Locken (Lockdownen), nicht mehr um das verlorene Einkommen geht, sondern ganz einfach ums Leben, dem jegliche Grundlage genommen wird.

Ist er nicht herzallerliebste, wenn er deswegen Ungeduld und Frust versteht?

Es ist viel getan und auch viel gelungen, meint er. Von der Seite der „Solchallen“, die er meint, gesehen, mag das wohl richtig sein. Von der Seite der Menschen aber ausgesehen, ist einfach nur viel zerstört worden. Und wenn diese Zerstörung unserem Land den Spiegel vorhält, dann mit Sicherheit nicht den des Till, sondern den des Augsteins, der die Zerstörung mit Halbwahrheiten zu einem prächtigen Bau formt.

Jawohl, es muss alles geregelt werden. Dazu braucht es nicht den Hang der Menschen, sondern die Erfüllung ihrer Pflicht, damit sie die Regeln selbst setzen können und nicht aufgedrückt bekommen, was dann wieder willkürlich wäre.

Angst vorm Risiko kritisiert dieses Leut und seine „Alle“ verbreiten doch nichts weiter als Angst, um den Menschen keine Chance zu lassen, einen Ausweg aus dem Chaos zu finden. Ihre Institutionen müssen neu ausgerichtet werden um die Sache nachhaltiger, dem Plan gemäß, im Griff halten zu können, denn es gibt noch zu viele Menschen, die versuchen selbsttätig zu denken.

Alle Kraft wird gebraucht um die angeblich dritte Welle zu brechen. Welche dritte Welle? Es ist eine einzige, die man nur nicht höher peitschen kann, dafür aber alles tun muss, um sie nicht vorzeitig brechen zu lassen, weil es noch zu viele Menschen gibt, die in selbstbewusster Eigenverantwortung versuchen über Lücken, die in den verordneten Maßregeln bestehen, ihr Überleben weiter zu meistern. Ein Sportwarenhändler aus dem zänkischen Bergvolk der Vogtländer nimmt z. B. Lebensmittel- und Drogeriewaren in seine Verkaufsbestände auf, um ähnlich wie die großen Discounterketten weiter öffnen zu können, was natürlich die Gutmenschen auf den Plan ruft, um auch diesem Überleben den Garaus zu machen. Ein Blumenfachgeschäft in Plauen hatte z. B. Gemüse mit ins Sortiment aufgenommen. Aber wehe, wer die Gutmenschen nicht einplant. Die kamen und verlangten eine Genehmigung für die Sortimentserweiterung zu sehen, die aber von der Verwaltung nicht ausgestellt war. Und klatsch geschlossen und Strafe zahlen. So sieht es aus, wenn die Grüßaugust „Alle“ ihre Kraft im Lande wirken lassen.

Und somit bekommen die Menschen Orientierung, damit sie herausholen können, was noch in ihnen steckt, um es den „Allen“ vor die Füße legen zu dürfen.

Nein, nicht über die das Oben empören und nicht ständig darauf hinweisen was nicht geht, sondern dem guten Denken, guten Reden und guten Handeln wie es der Sportwarenhändler getan hat,

gleichmachen und noch einen Schritt weitergehen, nämlich zum sehr guten Denken, sehr guten Reden und sehr guten Handeln, was bedeutet, dass die Menschen ihr gutes Denken zusammenlegen müssen, um Stärke zu erreichen, die gegen die Stärke der Grüßaugust „Alle“ bestehen kann und diese sogar zu übertreffen. Und dass geht weiß Gott, wenn jeder einzelne Mensch der Gesellschaft seinen Teil dazu tut und sich nicht den Gutmenschen unterwirft oder ins Jammern und Klagen verfällt.

Das ist mir entgegengesetzt zum Grüßaugust wichtig, nicht dass die Menschen Vertrauen zu mir bekommen, sondern dass die Menschen untereinander wieder Vertrauen bekommen und nicht an jeder Ecke irgendwelche spitzbübige Horcher und Gucker vermuten müssen. Und hier meine ich nicht nur die aus der DDR, sondern auch die, die es in der Alt-BRiD genauso gegeben hat und noch heute in der Neu-BRiD gibt und meist als Gutmenschen auftreten.

Selbstverständlich wurden in größter Schnelligkeit Impfstoffe auch in der BRiD entwickelt und die Entwickler haben sich dafür [Milliarden einstecken können](#). Das bricht den Tellerwäscherrekord der USA, wo man Millionen machen konnte und kann somit gelungene Integration von Ausländern in das Bundesgebiet genannt werden. Milliarden, die dem Volk fehlen um überleben zu können.

Wenn in den nächsten Wochen die Lieferung von Impfstoffen kräftig anziehen werden, werden die Milliarden in den Bunkern der Pharmaindustrie noch größere Häufen bilden.

Auch die Hausärzte steigen ins Impfen ein, hauptsächlich aber mit AstraZeneca, der Stoff, der besonders hohes Vertrauen in den Menschen erzeugt. Unglaubliche 20 Dosen in der Woche können dann die Hausärzte verdrücken, damit nicht allzu viel kurzfristige Nebenwirkungen Vorort nachvollziehbar aufkommen.

Von den Langzeitnebenwirkungen redet kein Mensch, denn was stört den in Angst gestürzten das Morgen, wenn es heute um das Überleben geht.

Ja, freizügig gibt Steinmeier zu, dass er am Gründonnerstag seinen Stoff bekam und er steht noch auf der Bühne. Wer aber weiß was er für einen Stoff bekommen hat, bei der vielen Wahrheit, die ein „Solchalles“ die Menschen den ganzen Tag wissen lässt.

Und wenn ich mir die Gewinnzahlen der Stoffhersteller anschau, dann ist das Impfen ein wichtiger Schritt, aber eben nur einer von vielen, um den Profit weiter anwachsen lassen zu können. Das brauchen aber die Menschen nicht zu wissen, denn ansonsten wäre das auch ein Punkt, der ihnen zu denken geben würde, und dieses Denken dann dazu führt, dass sie erkennen, was mit ihnen getrieben wird.

Ja länger als erhofft ist der Weg, der „Solchaller“. 1980 haben sie das Endziel auf dem [Georgia Guidestone](#) veröffentlicht. 1990 waren sie kurz vor dem Endziel und nur China und Kuba standen noch im Weg, denn Afrika hatte man sich gleich mit dem Ostblock zusammen genommen.

Dann aber der Unfall in der Russischen Föderation.

Der Jugoslawienkrieg, hauptsächlich gegen die Serben hat der halbwegs überlebenden Vernunft in Russland gar nicht gefallen. Ein [kühner Einsatz](#) gegen den USI im Kosovo gab es und der schon geplant von einem, der über Jelzin zum russischen Präsidenten wurde. Eine Panne mit gigantischem Ausmaß für den USI, denn der alte KGB-ler Putin, der wegen des Putsches gegen Gorbatschow 1991 den KGB aus Protest verlassen hatte, wurde vom russischen Volk zum Präsidenten gewählt und mit den Seinen machte er die Russen wieder zu Russen, bedeutet, er brachte die Menschen

dazu die selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufzunehmen. Und siehe da, 20 Jahre später verzweifelt der USI fast an diesen Russen und an den Chinesen und an den Kubanern und an den Venezolanern und an den Bolivianern und an den Argentinern und an, nein leider an den Deutschen nicht. Die sind sich immer noch so uneins, dass ein Unterführer wie Steinmeier als auch Merkela reicht um sie weiter im Griff halten zu können.

Jawohl, richtig was dieser Unterführer der „Solchallen“ sagt, Bilanz sollte erst am Ende gezogen werden und deswegen sollte seine Durchhalteparole zum Zusammenraufen keinen Widerhall finden, denn was damit gemeint ist, ist nichts weiter als den Rest der Vermögen der Menschen zusammenzuraufen um es in die Bunker der heimatlosen Zionisten zu schaffen, denn diese sind es, die die „Solchallen“ führen.

Braucht es den Superlativ des Himmelhochjauchzens im deutschen Sprachraum, der Deutschland genannt wird?

Ich meine „nein“, denn ein zufriedenes Jauchzen „hier bin ich Mensch, hier darf ich sein“ ist völlig zureichend.

Dieses Jauchzen braucht es aber und nicht das zu Tode betrübt durch den Verlust von Hab und Gut, weil der „Solchalle“ darauf seine Glückseligkeit aufbaut.

Jawohl Menschen möchte ich auch sagen, seid wahre Christen, wenn ihr denn den Glauben an Jesus habt, baut auf euren reinen Glauben nur mit reinem Wissen, denn nur so kann der gesunde Menschenverstand wachsen.

Und dann kann man wieder des Dorfes Getümmel hören, das sich zu einem Fest aller Menschen auswächst, ohne Maske, Test und Impfen, ohne zwei Meter Abstand beim Zusammenhalten.

So sieht es aus und zu jeder Zeit, in der die deutsche Gesellschaft in Atem gehalten wurde, gab es am Rande immer welche Nebenerscheinungen, die aber oft vom deutschen Volk nicht wahrgenommen wurden und werden, weil es nicht davon unmittelbar betroffen wurde. Ein Beispiel dafür ist die Schlacht um Stalingrad, die während sie lief das Leid tief in die deutsche Gesellschaft eindringen ließ und deshalb dieses Leid wahrgenommen wurde.

Bei der Schlacht um Leningrad ganz anders, da war es hauptsächlich das Leid der Sowjetrussen und das haben nur wenige Deutsche wahrgenommen, nur jene, die mit den Sowjetrussen zusammen gelitten haben, obwohl sie nicht unmittelbar Vorort, sondern im Heimatland waren. Heutzutage überträgt man die Schuld den Sowjetrussen, die Schuld der Zerstörung und Ermordung derer, die den Hitlerfaschisten zum Opfer gefallen sind.

So ist es auch heute wieder, wo die Spannungen gegen Russland wieder auf einen Höhepunkt getrieben werden. Über 13000 Menschen sind inzwischen den Gefechten im Donbass und Lugansk zum Opfer gefallen.

Erst die Nato-Osterweiterung bis an die Grenzen des heutigen Russland, vor allem über die drei Baltischen Staaten, dann der Vorwurf, dass Russland die Krim annektiert hätte, obwohl das Volk der autonomen Republik Krim sein Selbstbestimmungsrecht der Völker genutzt hat um aus dem Verbund der Ukraine in den Verbund der Russischen Föderation zu wechseln und im Zuge dessen die Verwerfungen gegenüber dem selbsternannten Republikanern Lugansk und Donezk. Zwei Landstriche der Ukraine, in denen ein sehr hoher Anteil russischstämmiger Menschen lebt und diesen von den Westukrainern, die sich den Maidanputschern unterworfen haben, das Leben

schwergemacht bekommen. Schwergemacht bekommen, in dem man in diesen Regionen die Versorgung mit dem alltäglichen Bedarf verknappte, die Renten vorenthielt, die russische Sprache aus den Schulen und den Ämtern verbannte und vieles mehr. Dagegen haben sich die Menschen friedlich gewehrt und sollten mit militärischer Gewalt in die Schranken gewiesen werden. Das ließen sich die Menschen nicht gefallen und haben selbst zu den Waffen gegriffen, um sich nicht einem Abschlachten nach der Art wie es im Odessaer [Gewerkschaftshaus](#) geschehen war, auszusetzen.

Kiew war nicht in der Lage auch mit den faschistischen Truppen, die an diese Front gezogen sind, Lugansk und Donezk wieder zu unterwerfen. Seit dem laufen Verhandlungen mit dem Westen und der Russischen Föderation um dieses Problem wieder zu befrieden und das außerhalb der Ukraine in Minsk (Weißrussland). Allein das zeigt auf, dass die westlichen Mächte ohne eine tatsächliche unmittelbare Beteiligung im innerstaatlichen Angelegenheiten der Ukraine zu haben sich einmischen. Russland dagegen steht für die Sicherheit der [russischstämmigen Menschen](#), die in diesen Gebieten leben, ein. Und genau das wird jetzt Russland vorgeworfen, sich in die innerstaatlichen Angelegenheiten eines souveränen Staates einzumischen, ohne einen tatsächlichen Nachweis dafür zu erbringen.

Immer wieder wird seitens des Westens provoziert um Russland in einen offenen Konflikt zu ziehen.

Wurden erst Ende 2013 die Geschehnisse um den Maidan angestiftet, sollte im Juli 2014 eine russische Passagiermaschine, die über die Ukraine querte abgeschossen werden. Aus vielerlei Gründen hat sich [diese Maschine, in der der russische Präsident Vladimir Putin saß](#), mit einer anderen Passagiermaschine einer malaysischen Fluggesellschaft den Weg gekreuzt und wurde von zwei ukrainischen Jagdflugzeugen im Grunde das falsche Flugzeug abgeschossen und der russische Präsident entkam einem Mordanschlag. Ein fataler Fehler, der im selben Augenblick aber mit ungeheurer Propagandamacht Russland in die Schuhe geschoben wurde und auf die Schnelle Beweise zusammengezimmert wurden, die einer rechtsstaatlichen Untersuchung nicht standhalten würden, aber im Westen nach wie vor aufrechterhalten werden.

Weiter kam es zu vielen Vergiftungsvorwürfen gegen die russische Regierung. Besonders bekannt dabei wurden der in Salisbury vermeintlich mit Novitschok vergiftete Skripal über viele andere Ereignisse bis hin zu der Causa Navalny, der ebenfalls einen vermeintlich absolut tödlichen Novitschok Anschlag überlebte.

Dass zwischendurch der [russische Botschafter in der Türkei ermordet wurde](#) und deren viele weitere hohe russische Beamte durch die westliche Hand ihr Leben verloren, davon ist keine Rede, denn alle Kraft des Westens wird zusammengerauft wie es Steinmeier so schön verlauten ließ um den Russen die Schuld unterzujubeln und dabei ist der Mainstream im vollen Maß beteiligt.

Ja, es ist Leut Steinmeier, der damals als Außenchef [mit den ukrainischen Faschisten posierte](#) und keinen Ton über deren verbrechen gegen ukrainische Juden und andere Menschen verlauten ließ.

Ebenso ruhig ist es in diese Beziehung auch heute aus dem Schloss Bellevue, in dem Leut Steinmeier auf Kosten der Bewohner des Bundesgebietes haust.

Gerade über Ostern hat sich die Lage in der Ostukraine wieder verschärft, so dass Russland gezwungen war zum eigenen Schutz Truppen an seine Westgrenze zu ziehen.

Bereits vor Ostern gab es wieder Trapple vor allem von der deutschen Seite aus wegen der Krimtataren und deren Unterdrückung durch Russland. Steinmeiers Nachfolger in der Außenstelle der BRiD Leut Anmaas hat sich wieder einmal erdreistet seine Unlauterkeit unter Beweis zu stellen und hat darauf hin von der Sprecherin des russischen Außenministeriums Frau Maria Sacharowa eine entsprechende Antwort bekommen, die für alle lesbar auf der [Seite der Russischen Botschaft in](#)

[Berlin veröffentlicht](#) wurde.

Und wieder einmal sind es die Deutschen, die mit diesen Lügen in die Sippenhaft gezwungen werden, weil sie verantwortlich sind für diese Regierung. Denn es lautet in der Dreimächte Erklärung vom 2.8.1945 (Potsdamer Abkommen) folgend: " *So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird.*"

Da der Antispiegel von Thomas Röper in Petersburg betrieben es für wichtig hält, dass beide Seiten zu Wort kommen, was auch von mir als sehr wichtig angesehen wird, möchte ich auf seine Übersetzung des russischen Fernsehens in Bezug auf die Verwerfungen in der Ostukraine in der diesjährigen Osterzeit [mit Ausdruck hinweisen](#).

Ja, man lasse beide Seiten zu Wort kommen, also [hier ein Bericht vom deutschen „Spiegel“](#). Wenn man sich diesen bericht angetan hat, dann setze man sich ganz ruhig hin und versuche darüber nachzudenken, wie viele Manöver in [Skandinavien](#), den [Balten](#) und in [Polen](#) seitens der Nato stattgefunden haben um den Marsch auf Russland durchzuspielen. Ist es da ein Wunder, dass die Russen ihr Vertrauen gegenüber dem Westen dem Zweifel Platz einräumen und Vorsorge gegen die bereits an der Westgrenze Russlands stationierten Nato Truppen treffen?

Es ist nun einmal richtig, dass man sich zur Notwehr bereit macht, dass man nicht nach dem ersten Schlag auch noch die zweite Wange zum Schlagen hinhält wie es in der von Jesus totgesagten Schrift heißt.

He Opelt, es reicht wieder einmal, geht zum Mythosbrecher, dort erfährst du, dass die Nato nichts weiter tut als die Freiheit zu verteidigen.

Oh danke für den Hinweis und noch mal dass hier nur der Begriff Mythos und nicht gleich wieder Verschwörungstheorie gekommen ist.

Ja, wahrlich ist die NordAtlantische TerrorOrganisation zur Verteidigung der Freiheit geschaffen worden. Die Freiheit der heimatlosen Zionisten zu Tun und zu Lassen was sie wollen. Und dazu gehört nun einmal, dass Russland wieder in ihre Krallen gehört, wie es in den 1990er Jahren war. Und die Deutschen haben dafür zum Teufel noch mal ihren Beitrag zu bringen, denn nicht umsonst wurde über den Überleitungsvertrag Art. 8 der Kollaborateursschutz für diese Bagage aufgebaut. Und wahrlich bekommt das deutsche Volk den zweiten Anlauf vom Manöver Defender mitten in der schönsten Corona Zeit gar nicht groß mit, da nicht mehr die BRiD die Hauptdrehzscheibe ist, sondern die südlichen Nato Staaten, die nach der Osterweiterung dazukamen. Und locker munter geht die [Kriegstreiberei](#) mit dem Nato Manöver Defender, trotz allem von den Deutschen unterstützt, weiter.

Aber wie viel Schläge will sich das deutsche Volk noch ins Gesicht abholen? Will es nicht begreifen, dass wie ich es immer sage, 1990 kein verfassungsgebender Kraftakt des deutschen Volkes, wie es in der Präambel zum GG lautet, stattgefunden hat, es also keine Volksabstimmung/Referendum des deutschen Volkes gab, um das GG weiter in Rechtskraft zu halten, dass das gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker, das in den Art. 1 der beiden Menschenrechtspakte verbindlich festgeschrieben steht, verstößt und dass die Deutschen um diese Rechtsstaats**widrigkeit** durchzusetzen sich den Anmaas an den gutgefüllten Futtertrog gesetzt haben. Ist das die neue Verantwortung/Schuld der Deutschen gegenüber den anderen Völkern der

Welt?

Wollen wir doch noch einmal den deutschen „Spiegel“ [zur Sprache kommen](#) lassen, auch wenn er mich mit seinem Geifer beschmutzt und ich die knappen drei Minuten kaum aushalte und danach erst einmal eine Stunde zur Säuberung meines Geistes brauche.

Die US Seite unter Biden wirft den Russen anhaltende Aggression im Donbass und auf der Krim vor. Tun dies nicht die US Söldner unter Biden gerade in Syrien, wo sie ohne ein völkerrechtliches Mandat den syrischen Staat Öl stehlen um den „guten“ IS weiter aufrechtzuerhalten? Sitzen die US Imperialisten nicht schon seit Jahrzehnten auf kubanischem Staatsgebiet um ihr Folterlager Guantanamo aufrechtzuerhalten, was nun auch unter Biden weiter funktioniert?

So könnte man rings um die Welt reisen und überall würde man solche Auswüchse seitens der US Imperialisten erleben können, wenn man denn nur hinschauen will. Und diese Herrschaften erdreisten sich den Russen Aggression auf der Krim und im Donbass vorzuwerfen? Ist Biden nicht selbst mit seinem ganzen Clan ständig am Tanzen des „[Tango korrupti](#)“?

Und was machen die Deutschen, sie unterwerfen sich diesem Tango korrupti , tanzen ihn selbst auf dem morschen Parkett des rechtsungültigen Grundgesetzes mit seinem Art. 139, der Fortgeltung der Besatzungsgesetze, die mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin festgezurrt sind? Und während die BRiD Verwaltung ständig vom Nationalen palavert, was sie vor kurzem noch selbst als rechtsradikal bezeichnet hat, kümmert sich das deutsche Volk um seine nationalen ureigenen Angelegenheiten letztendlich einen Scheißdreck. Ein Scheißdreck bedeutet, dass sie sich noch nicht einmal mehr von Pegida gegen die Migranten auf die Straße ziehen lassen, dass die vom Grundgesetzschutz beobachteten Querdenker es nunmehr auch langsam satt haben ständig mit Ordnungswidrigkeiten und anderen Strafen wegen ihres Corona Missmuts belegt zu werden. Sie kümmern sich noch nicht einmal darum, dass ihnen der Zwang des [Masken-Tragens irrerweise aufgedrückt](#) wird, sie kümmern sich nicht darum, dass der Test aus der Nase und sein Bruder der PCR eigentlich reine Täuschung sind. Sie kümmern sich nicht darum, dass das [Spiel mit den Zahlen](#) um die Vorfälle einzig und allein verlogen ist und sie kümmern sich auch kaum um die [kurzzeitigen Nebenwirkungen](#) der Westimpfstoffe und schon gleich gar nicht um die langzeitlichen Nebenwirkungen, die mit Sicherheit zu erwarten sind. Es ist ihnen egal, was alles für eine Kriegstreiberei nebenher läuft und dass sie diese bezahlen. Dafür aber streben sie schon bald flehend nach Verschärfungen der Coronaregeln, so zumindest nach DPA Berichten. Und der rotzige Querulant Opelt kam nicht umhin zu einem entsprechenden [Artikel von RT deutsch](#) folgende Meinung vom Stapel zu lassen: *„Die [Deutsche Presseagentur](#). Allwissend, so scheint es zumindest. Woher stammt diese Agentur? Sie ging aus der DENA (Deutsche Nachrichtenagentur) hervor und diese wiederum aus der DANA (Deutsche Allgemeine Nachrichtenagentur). Und was ist mit jener Agentur? Jener, der selbstbewusst und eigenverantwortlich Wissen aufnimmt, wird dieses sehr leicht nachverfolgen können, da es dazu im weltweiten Netz viel Wahres, Unwahres und Halbwahrheiten gibt. Und gerade das letzte sind die schlimmsten Lügen für die die DPA heute steht, wie es schon einige Leser richtig aufgezeigt haben. Ein wenig Hilfe zu diesem Thema habe ich im Sonntagswort vom 19.10.2020 gegeben. Aber wie gesagt auch das von mir gesagte sollte ein Jeder noch einmal selbst nachdenken, da ich auch nur ein Mensch bin und als solcher ich nicht fehlerfrei bin. Denn das Selbstdenken, das Nachdenken des anderen und das Nachdenken des eigenen, bedeutet*

erst einmal selbst denken, dann das Gedachte der anderen mit Denken überprüfen und zum Schluss sein eigenes Gedachtes noch wenigstens ein- wenn nicht mehrere Male nachdenken um zu einem wahrheitlichen Schluss im Gesamten, also dem eigenen und dem anderen Gedachten zu kommen. Olaf bundvfd.de“

Im Gegensatz zum rQO gibt es aber noch Deutsche, die noch Erfolg bei den Verwaltungsgerichten haben und sogar recht in Bezug auf Corona bekommen. Sie dürfen nun jeder einzeln wieder ihre Tätigkeiten in der Nacht außer Haus nachgehen. Was werden sie wohl machen? Kneipen zu, Bars zu, Kino, Opern, Musikhäuser, Festhallen, alles zu. Um mit dem Hund Gassi zu gehen, hätten sie nicht klagen brauchen. Ohne Balkon und Terrasse vor den Haus rauchen, höchstens, wenn sie denn ein gelbes Viereck vor dem Haus haben. Ach nee, dafür können sie ja in das gelbe Viereck auf dem Bahnhof gehen. Was könnte man noch machen in der Nacht? Nun gut, Joggen oder auch das überaus intensive, zumindest in der Ausrüstung Nordische Laufen. Ja, eigentlich sollte ich hier langsam aufhören, weil mir das Wissen fehlt, was denn diese Menschen antreibt für sich ganz persönlich die nächtliche Ausgangssperre aufheben zu lassen, denn wie gesagt, die Entscheidung des Verwaltungsgerichts zählt nur ganz allein für sie und jeder andere müsste wieder neu klagen.

Ganz anders wäre es, wenn 70000 Menschen oder auch mehr zusammenkommen würden und mit Namen und Hausnummer der [Bürgerklage beitreten](#) würden.

Ohne einen solchen Gesellschaftsvertrag, der vom deutschen Volk geschaffen wird und von seiner Mehrheit tatsächlich in Kraft gesetzt, somit zur Verfassung erhoben, wird nach wie vor die Dreimächte Erklärung, die inzwischen alleinig von den drei Westbesatzern, zumindest solange sie ihnen von Nutzen ist, durchgesetzt.

Das bedeutet insbesondere „**Jede deutsche Verwaltung, die dem Ziel der Besetzung nicht entsprechen wird, wird verboten werden.**“

Somit **Brav die Straf nimm an, [dumms Michelein!](#)**,

Stolz und mit Genuss setz dir die Zwiebel auf den Kopf
Das macht dich wirklich schöner, du selten dummer Tropf
Tu und Krümme dich nicht so als sei es etwas Neues
Denn die Wahrheit ist wirklich wie ein Reh, ein scheues
Als Böses gehörst du nicht ins Töpfchen, sondern in den Kropf

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)